

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	III
Inhaltsübersicht	V
Autorenverzeichnis	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Literaturverzeichnis	XXIX

Fall 1 – Bauernstand ist Ehrenstand

Franz Hartlieb/Olaf Riss

I. Sachverhalt	1
II. Langlösung	2
1. Hannelore gegen Tanja auf Zahlung des Kaufpreises gem § 1062 ABGB ..	2
2. Hannelore gegen Tanja auf Zahlung des Kaufpreises gem § 1062 iVm § 1409 ABGB	8
3. Hannelore gegen Leonhard auf Zahlung des Kaufpreises gem § 1062 ABGB	10
4. Albert gegen Leonhard auf Bezahlung der Kreditraten für November X3 und Dezember X3 iHv EUR 2.000,– gem §§ 983 ff ABGB, zzgl Verzugs- zinsen gem § 456 UGB	11
5. Albert gegen Leonhard auf Rückzahlung der aushaftenden Kreditsumme iHv EUR 90.000,– gem §§ 983 ff ABGB, zzgl der vereinbarten Zinsen für die gesamte Kreditlaufzeit auf Grundlage der Terminsverlustklausel	15
6. Albert gegen Tanja auf Bezahlung der Kreditraten für November X3 und Dezember X3 iHv EUR 2.000,– gem §§ 983 ff ABGB, zzgl Verzugs- zinsen gem § 456 UGB	16
7. Albert gegen Tanja auf Rückzahlung der aushaftenden Kreditsumme iHv EUR 90.000,– gem §§ 983 ff ABGB, zzgl der vereinbarten Zinsen für die gesamte Kreditlaufzeit auf Grundlage der Terminsverlustklausel	17
8. Paul gegen Hannelore auf Übergabe des „Fendt-Modelltraktors“ ZuZ gegen Zahlung des Kaufpreises iHv EUR 200,– gem § 1061 ABGB	17
9. Hannelore gegen Brigitte auf Ersatz der Nachteile aus dem mit Paul zustande gekommenen Kaufvertrag gem §§ 1019, 1295 ff ABGB	19
III. Punkteschema	20

Fall 2 – Rechtzeitig agieren statt reagieren

Franz Hartlieb/Olaf Riss

I. Sachverhalt	21
II. Langlösung	21
1. In Betracht kommende Ansprüche der B-GmbH gegen Frederik und Mängelrügeobliegenheit	21

IX

Inhaltsverzeichnis

2. Daniela gegen Benedikt auf Zahlung des Werklohns iHv EUR 900,– gem § 1170 ABGB	25
III. Punkteschema	27

Fall 3 – Schädlingsbekämpfungsmittel

Vanessa Kofler

I. Sachverhalt	28
II. Langlösung	29
A. Fallteil I	29
1) Vorbemerkungen und Aufbau der Musterlösung	29
a. Unternehmereigenschaft von Ernst	30
b. Unternehmereigenschaft von Georg	32
c. Anwendbarkeit des vierten Buches (§ 5 iVm § 343 UGB)	36
d. Anwendbarkeit der Mängelrügeobliegenheit (§ 377 UGB)	38
2) Anspruchsprüfung	38
a. Georg gegen Ernst auf Austausch der Schädlingsbekämpfungsmittel gem § 13 VGG	39
b. Georg gegen Ernst auf Rückzahlung des Kaufpreises gem § 11 FAGG iVm § 1435 ABGB	40
B. Fallteil II	40
1) Vorbemerkungen und Aufbau der Musterlösung	40
2) Vorfragen	41
a. Prokura	41
b. Anwendungsbereich der §§ 38 f UGB	44
c. Übernahme der Rechtsverhältnisse	46
d. Informationserteilung und Widerspruchsrecht	47
3) Anspruchsprüfung	48
a. Buch GmbH gegen Georg auf Zahlung des Kaufpreises iHv EUR 1.300,– zzgl Verzugszinsen iHv 9,2 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz gem § 1062 ABGB iVm § 38 Abs 1 letzter Satz iVm § 39 UGB iVm § 456 UGB	49
b. Verzugszinsen	50
III. Punkteschema	51

Fall 4 – Cloud Computing

Christian Illetschko

I. Sachverhalt	54
II. Langlösung	56
A. Fallteil I	56
1) Vorbemerkungen und Aufbau der Musterlösung	56
2) Vorfragen	56
a. Anwendungsbereich der §§ 38 f UGB	56
b. Übergang der Rechtsverhältnisse	58
c. Information und Widerspruchsrecht der Bank-AG	59
d. Information und Widerspruchsrecht der Entwickler-GmbH	60
3) Anspruchsprüfung	62
a. Bank-AG gegen Solutions-AG auf Rückzahlung des Kredits iHv EUR 300.000,– gem §§ 988 ff ABGB	62

Inhaltsverzeichnis

b. Bank-AG gegen Wolken-AG auf Rückzahlung des Kredits iHv EUR 300.000,– gem §§ 988 ff ABGB iVm § 38 Abs 4 UGB	63
c. Bank-AG gegen Wolken-AG auf Rückzahlung des Kredits iHv EUR 300.000,– gem §§ 988 ff ABGB iVm § 1409 ABGB	64
d. Bank-AG gegen Entwickler-GmbH auf Rückzahlung des Kredits iHv EUR 300.000,– gem §§ 988 ff ABGB iVm §§ 1346 ff ABGB	65
e. Regress: Entwickler-GmbH gegen Solutions-AG gem § 1358/§ 1014 ABGB	65
f. Regress: Entwickler-GmbH gegen Wolken-AG gem § 1358/§ 1014 ABGB iVm § 38 Abs 4 UGB	65
g. Regress: Solutions-AG gegen Wolken-AG gem Unternehmens- kaufvertrag	65
B. Fallteil II	66
III. Punkteschema	67

Fall 5 – Feurige Flat Screens

Pauline Poropat/Theresa Schürz

I. Sachverhalt	69
II. Langlösung	71
A. Vorbemerkungen und Aufbau der Musterlösung	71
B. Ansprüche der Sushi AG	71
1) Sushi AG gegen Screen GmbH auf Übergabe der Bildschirme gem § 1061 ABGB	71
a. Wirksamer Kaufvertrag?	71
C. Zum Provisionsanspruch von Thomas	73
1) Thomas gegen Screen GmbH auf Zahlung der Provision gem § 9 HVertrG	73
a. Entstehung des Provisionsanspruchs	73
b. Fälligkeit der Provision	74
D. Zum Kaufpreiszahlungsanspruch der Electronic KG	75
1) Vorfrage: Unternehmensübergang?	75
a. Anwendungsbereich der §§ 38 f UGB	75
b. Übergang der Rechtsverhältnisse	76
2) Electronic KG gegen Sushi AG auf Zahlung des Kaufpreises gem § 1062 ABGB iVm § 38 Abs 1 UGB	78
a. Einrede des nicht gehörig erfüllten Vertrages gem § 1052 ABGB ...	78
b. Gegeneinwand: Rügeobliegenheit gem § 377 UGB verletzt	78
E. Verzugszinsen	81
1) Electronic KG gegen Sushi AG auf Zahlung von Verzugszinsen gem § 456 UGB	81
F. Ansprüche der Sushi AG gegenüber der Screen GmbH	83
1) Sushi AG gegen Screen GmbH auf Schadenersatz iHv EUR 20.000,– gem § 1293 ff ABGB iVm § 39 UGB	83
a. Vorbemerkung: Folge der Verletzung der Mängelrügeobliegenheit	83
b. Anwendbarkeit § 39 UGB	84
c. Schadenersatzprüfung – ex contractu	85
d. Schadenersatzprüfung – ex delicto	86
e. Schadenersatzprüfung – PHG	86
III. Punkteschema	87

Fall 6 – Staubsaugervertrieb

David Berger/Angela Bis

I. Sachverhalt	88
II. Langlösung	89
A. Frage I	89
B. Frage II	90
1) Vorbemerkung und Aufbau der Musterlösung	90
2) Vorfragen	90
3) Anspruchsprüfung	92
a) Martin gegen Kracher GmbH auf Zahlung eines Ausgleichs-	
anspruchs gem § 24 HVertrG	92
b) Martin gegen Kracher GmbH auf Zahlung einer Provision	
gem § 8 iVm §§ 9 ff HVertrG	93
C. Fortsetzung – Frage III	94
1) Vorbemerkungen	94
2) Wirksamkeit der Kaufverträge	94
a) Kaufvertrag über Staubsaugerbeutel zum Preis von EUR 5.000,- ...	95
b) Kaufvertrag über Handelsware zum Preis von EUR 5.000,-	96
3) Anspruchsprüfung	97
a) Vacuum GmbH gegen Beate auf Zahlung der EUR 8.500,- zzgl	
Verzugszinsen gem § 1062 ABGB iVm § 40 UGB iVm § 456 UGB	97
b) Vacuum GmbH gegen Beate auf Zahlung der EUR 8.500,- zzgl	
Verzugszinsen gem § 1062 iVm §§ 801 ff ABGB iVm § 456 UGB ..	100
III. Punkteschema	100

Fall 7 – Seidenkleider

Judith Benkö/Christian Illetschko

I. Sachverhalt	102
II. Langlösung	103
A. Fallteil I	103
1) Vorbemerkungen und Aufbau der Musterlösung	103
2) Vorfragen	104
a. Anwendbarkeit der §§ 38 f UGB	104
b. Übergang der Rechtsverhältnisse	106
3) Lola gegen Frank auf Zahlung des Kaufpreises zzgl Zinsen und	
Mahnspesen gem § 1062 ABGB iVm § 456 UGB iVm § 458 UGB	107
a. Anspruch auf Kaufpreiszahlung	107
b. Verzugszinsen und Mahnspesen	108
c. Ergebnis	111
4) Lola gegen Klara auf Zahlung des Kaufpreises zzgl Zinsen und Entschä-	
digung für Betreibungskosten gem § 1062 ABGB iVm § 38 Abs 1 UGB	
iVm § 456 UGB iVm § 458 UGB	111
5) Lola gegen Klara auf Zahlung des Kaufpreises zzgl Zinsen und Entschä-	
digung für Betreibungskosten gem § 1062 ABGB iVm § 38 Abs 4 UGB	
iVm § 456 UGB iVm § 458 UGB	111

Inhaltsverzeichnis

6) Lola gegen Klara auf Zahlung des Kaufpreises zzgl Zinsen und Entschädigung für Betreibungskosten gem § 1062 ABGB iVm § 1409 ABGB iVm § 456 UGB iVm § 458 UGB	112
7) Klara gegen Frank auf Regress gem § 1358 ABGB/§ 896 ABGB	115
8) Klara gegen Lola auf Herausgabe der Seide gem § 366 ABGB/Erfüllung des Werkvertrags gem § 1165 ABGB	115
a. Einwand: Zurückbehaltungsrecht (§ 369 UGB)?	116
b. Ergebnis	117
B. Fallteil II	117
1) Vorbemerkungen und Aufbau der Musterlösung	117
2) Provisionsanspruch	117
a. Einordnung des Vertriebsvertrags	117
b. Wirksamkeit des Kaufvertrags	118
c. Provisionsanspruch	119
3) Klara gegen Chantal auf Schadenersatz gem §§ 1293 ff ABGB iVm § 379 Abs 1 UGB	120
a. Anwendungsbereich der Aufbewahrungspflicht (§ 379 Abs 1 UGB)	120
b. Bestehen einer Aufbewahrungspflicht (§ 379 Abs 1 UGB)	121
c. Schadenersatz	122
III. Punkteschema	123

Fall 8 – Weintraubenanbau

Lukas Griebler

I. Sachverhalt	124
II. Langlösung	126
A. Fallteil I	126
1) Vorbemerkungen	126
2) Ansprüche von Sabrina aus dem Absatzmittlerverhältnis	126
a. Vorfrage: Qualifikation des Absatzmittlerverhältnisses	126
b. Ansprüche aus dem Maklervertrag	128
3) Auswirkungen des Unternehmensübergangs	129
a. Vorfrage: Anwendbarkeit der §§ 38 ff UGB	130
b. Sabrina gegen Julia auf Zahlung der Provision iHv EUR 25.000,– gem § 6 Abs 1, § 7 Abs 1, § 10 MaklerG iVm § 1409 ABGB	133
B. Fallteil II	136
1) Vorbemerkungen	136
2) Vorfrage: Wirksamkeit der Prokura	137
a. Allgemeines	137
b. Eintragung ins Firmenbuch	137
c. Umfang der Prokura	137
d. Ergebnis	138
3) Kaufvertrag über die Liegenschaft	138
4) Kreditvertrag	138
5) Pfandbestellungsvertrag für die Einräumung der Hypothek	139
a. Vertretungsmacht	139
b. Publizitätswirkungen des Firmenbuchs	140
III. Punkteschema	142

Fall 9 – Fahrradvertrieb

Sebastian Mock/Christian Illtetschko

I. Sachverhalt	144
II. Langlösung	145
A. Fallteil I	145
1) Vorbemerkungen und Aufbau der Musterlösung	145
2) Einordnung des Vertriebsvertrags	146
3) Vorfragen	147
a. Verkauf an die Fahrradverleih-GmbH	147
b. Erster Verkauf an die Rental-AG	147
c. Zweiter Verkauf an die Rental-AG	148
4) Anspruchsprüfung	149
a. Tim gegen Marko auf Zahlung einer Provision gem § 396 Abs 1 UGB	149
b. Tim gegen Marko auf Zahlung von Aufwandsersatz iHv EUR 1.000,– gem § 396 Abs 2 UGB iVm § 1014 ABGB	150
c. Marko gegen Tim auf Herausgabe des Vorteils und Deckung der Preisdifferenz gem § 384 Abs 2 UGB iVm § 386 Abs 2 UGB iVm § 387 Abs 2 UGB	150
B. Fallteil II	151
1) Vorbemerkungen und Aufbau der Musterlösung	151
2) Vorfragen	152
a. Anwendbarkeit des ersten Buchs des UGB	152
b. Anwendbarkeit der §§ 38 f UGB	152
3) Ansprüche der X-GmbH	153
a. Übergang des Rechtsverhältnisses	153
b. X-GmbH gegen Marko auf Zahlung des Kaufpreises iHv EUR 2.000,– gem § 1062 ABGB	154
c. X-GmbH gegen Beate auf Zahlung des Kaufpreises iHv EUR 2.000,– gem § 1062 ABGB iVm § 38 Abs 1 UGB	155
d. X-GmbH gegen Beate auf Zahlung des Kaufpreises iHv EUR 2.000,– gem § 1062 ABGB iVm § 38 Abs 4 UGB	155
e. X-GmbH gegen Beate auf Zahlung des Kaufpreises iHv EUR 2.000,– gem § 1062 ABGB iVm § 1409 ABGB	156
4) Ansprüche der A-Bank-AG	156
a. Übergang des Rechtsverhältnisses	156
a. A-Bank-AG gegen Beate auf Zahlung von EUR 100.000,– gem §§ 988 ff ABGB iVm § 38 Abs 1 UGB	159
b. A-Bank-AG gegen Marko auf Zahlung von EUR 100.000,– gem §§ 988 ff ABGB iVm § 38 Abs 1 Satz UGB iVm § 39 UGB	159
c. A-Bank-AG gegen Karl auf Zahlung von EUR 50.000,– gem §§ 988 ff ABGB iVm §§ 1346 ff ABGB iVm § 38 Abs 1 UGB	159
III. Punkteschema	160

XIV

Fall 10 – Swimming Pool

Larissa Baringer

I. Sachverhalt	161
II. Langlösung	162
A. Vorbemerkungen und Aufbau der Musterlösung	162
B. Fallteil I	163
1) Themenkreis 1: Lisa – Acqua Systems GmbH	163
a) Vorfragen	163
b) Lisa gegen Acqua Systems GmbH auf Zahlung der Pauschalhonorare für die Monate März bis Juni gem Parteienvereinbarung	165
2) Themenkreis 2: Daniel – Ignaz	170
a) Vorbemerkung	170
b) Daniel gegen Ignaz auf teilweise Rückzahlung des Kaufpreises nach gewährleistungsrechtlicher Preisminderung gem § 1397 ABGB iVm §§ 922 ff ABGB	171
c) Daniel gegen Ignaz auf teilweise Rückzahlung des Kaufpreises gem §§ 933 a ABGB/§ 1295 ABGB <i>ex contractu</i>	173
C. Fallteil II	174
3) Themenkreis 3: Acqua Systems GmbH – Maria	174
a) Vorfragen	174
b) Acqua Systems GmbH gegen Maria auf Rückzahlung von Provision (EUR 1.500,-) und Aufwandsersatz (EUR 500,-) gem § 1435 ABGB iVm § 38 Abs 1 UGB iVm § 396 Abs 1 und 2 UGB	176
III. Punkteschema	179

Fall 11 – Everything happens for a Riesling

Pauline Poropat

I. Sachverhalt	180
A. Teil 1: Barbetrieb – Allgemeines Unternehmensrecht	180
B. Teil 2: Frozen Yogurt – Personengesellschaften	181
C. Teil 3: Fliesen – Haftung in der Kommanditgesellschaft	182
D. Teil 4: Ferienhaus – GesbR	183
II. Langlösung	184
Vorbemerkungen und Aufbau der Musterlösung	184
A. Teil 1: Barbetrieb – Allgemeines Unternehmensrecht	184
1. Gültigkeit der beiden Verträge	184
2. Ansprüche der Wein GmbH gegenüber Angela	190
a. Wein GmbH gegen Angela auf Zahlung des Kaufpreises zzgl Verzugszinsen gem § 1062 ABGB iVm §§ 3, 456 UGB	190
B. Teil 2: Frozen Yogurt – Personengesellschaften	192
1. Vereinbarung von Franz und der FrozYogurt KG	192
a. Stille Gesellschaft	192
b. Wettbewerbsverbot	194
2. Gewinnzuweisung und -ausschüttung in der KG	195
a. Gewinnzuweisung	195
b. Gewinnausschüttung	196

Inhaltsverzeichnis

3. Wirksamkeit des Kaufvertrages	197
a. Außergewöhnliches Geschäft	197
b. Geschäftsführung	197
c. Vertretung	198
d. Rechtsfolgen	198
e. Mitwirkung des stillen Gesellschafters	198
C. Teil 3: Fliesen – Haftung in der Kommanditgesellschaft	199
1. Bauklotz GmbH gegen Umbau KG auf Zahlung des Kaufpreises iHv EUR 25.000,– gem § 1062 ABGB	199
a. Einrede des nicht gehörig erfüllten Vertrages gem § 1052 ABGB	199
2. Bauklotz GmbH gegen Anton auf Zahlung des Kaufpreises iHv EUR 25.000,– gem § 1062 ABGB iVm §§ 161, 128 UGB	201
a. Haftung des Komplementärs	201
b. Einrede des nicht gehörig erfüllten Vertrages gem § 1052 ABGB	202
3. Bauklotz-GmbH gegen Berta auf Zahlung des Kaufpreises iHv EUR 25.000,– gem § 1062 ABGB iVm §§ 161, 128, 160 UGB	202
4. Bauklotz GmbH gegen Daniel auf Zahlung des Kaufpreises iHv EUR 25.000,– gem § 1062 ABGB iVm §§ 171, 172 UGB	203
a. Einlageleistung	204
b. Einlagenrückgewähr	204
5. Mittelbare Haftung des Daniel	204
D. Teil 4: Ferienhaus – GesbR	205
1. Vorliegen einer GesbR	205
2. Geschäftsführung und Vertretung	205
3. Vertragspartner	206
4. Aufrechnung	206
III. Punkteschema	207

Fall 12 – Liquiditätsprobleme

Georg Eckert/Jakob Deutsch/Daniel Madari

I. Sachverhalt	209
A. Fall 1	209
B. Fall 2	210
II. Langlösung	211
A. Langlösung Fall 1	211
1. Vorbemerkungen und Aufbau der Lösung	211
2. Ansprüche der F-Bank	211
a) Vorfrage Rechtswirksamkeit des Kreditvertrags	211
b) Geschäftsführungskompetenz	212
c) Vertretungskompetenz	213
d) Haftung der eintretenden Gesellschafterin	215
e) Haftung der ausgeschiedenen Gesellschafterin	215
f) Kommanditistenhaftung	216
g) Aufwandsersatz- und Regressansprüche der Gesellschafter	218
3. Ansprüche der Isolde	219
a) Rechtliche Einordnung	219
b) Einlagenrückzahlung an die stille Gesellschafterin	219
B. Langlösung Fall 2	220
1. Vorbemerkungen und Aufbau der Lösung	220

Inhaltsverzeichnis

2. Entzug der Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis	220
3. Stimmrechtsentzug	221
4. Kündigung der Gesellschaft	222
III. Punkteschema	223

Fall 13 – Alle Gleise führen ins Südburgenland

Georg Eckert/Jakob Deutsch/Daniel Madari

I. Sachverhalt	224
A. Erster Fallteil	224
B. Zweiter Fallteil	225
II. Langlösung	226
A. Erster Fallteil	226
1. Gewinn- und Verlustverteilung aus den Jahren 2021 und 2022	226
2. Gewinnentnahme der Julia	227
3. Anteilsübertragung und Wettbewerbsverbot	229
4. Haftung bei Gesellschafterwechsel für Altverbindlichkeiten	229
B. Zweiter Fallteil	231
1. Rechtsform der Rail-Ost-ARGE	231
2. Verlustzuweisung und Entnahmerecht	232
3. Anspruch der Styl-GmbH	233
III. Punkteschema	234

Fall 14 – Fitte Fruchtsäfte

Elisabeth Fuhrmann

I. Sachverhalt	236
A. Teil 1: Nachhaftung in der OG (5 Punkte)	236
B. Teil 2: Aufsichtsratsbeschlüsse; Bestellung und Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern in der AG (10 Punkte)	237
C. Teil 3: GmbH-Gründung (10 Punkte)	237
II. Langlösung	238
A. Teil 1: Nachhaftung in der OG (5 Punkte)	238
1) Vorbemerkung	238
2) Nachhaftung des ausgeschiedenen Gesellschafters	239
a) Begründung der Forderung vor dem Ausscheiden	239
b) Fälligkeit der Forderung innerhalb von fünf Jahren nach dem Ausscheiden	240
c) Maximale Verjährungsfrist von drei Jahren	240
3) Prüfung der Haftung des Armins für die konkreten Forderungen	240
a) Begründung der Forderung vor dem Ausscheiden	240
b) Fälligkeit der Forderung innerhalb von fünf Jahren nach dem Ausscheiden	241
c) Maximale Verjährungsfrist von drei Jahren	241
a) Begründung der Forderung vor dem Ausscheiden	242
b) Fälligkeit der Forderung innerhalb von fünf Jahren nach dem Ausscheiden und Sonderregelung des § 160 Abs 3 UGB	242

Inhaltsverzeichnis

B. Teil 2: Aufsichtsratsbeschlüsse, Bestellung und Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern in der AG (10 Punkte)	243
1) Wirksamkeit des Aufsichtsratsbeschlusses	243
a) Vorbemerkungen	243
b) Zusammensetzung des Aufsichtsrats	244
c) Kompetenz des Aufsichtsrats	246
d) Präsenzquorum	247
e) Beschlussquorum	247
2) Bestellung und Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern	249
a) Bestellung von Kapitalvertretern in den Aufsichtsrat	249
b) Bestellung bzw Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat	250
c) Abberufung von Kapitalvertretern	250
d) Abberufung von Arbeitnehmervertretern	251
3) Ausschlussgründe für die Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied in der AG	251
C. Teil 3: GmbH-Gründung (10 Punkte)	252
1) Vorbemerkung	252
2) Prüfung der Einhaltung der Kapitalaufbringungsvorschriften in der GmbH	252
a) Gemischte Gründung: Prüfung der Hälfteklausel	254
b) Privilegierung der Fortführung eines Unternehmens im Familienkreis	254
a) Einbringung der Sacheinlagen	256
b) Einbringung der Bareinlagen	257
3) Abschluss des Gesellschaftsvertrags	258
4) Bestellung der Geschäftsführer	258
III. Punkteschema	259

Fall 15 – Von Abenteurern und Handwerkern

Martin Auer/Fabian Heuberger

I. Sachverhalt	260
A. Teil 1	260
B. Teil 2	261
II. Langlösung	261
A. Teil 1	261
1. Frage I: Kann die D-Bank die Hike2Climb-GmbH aufgrund der Bürgschaftserklärung in Anspruch nehmen?	261
a) Erste Einordnung	261
b) Anwendungsbereich des § 82 GmbHG	262
c) Rechtsfolgen gegenüber der D-Bank	264
2. Frage II: Unabhängig von Ihrer Lösung zu I): Eduard möchte wissen, ob sich die Hike2Climb-GmbH, vertreten durch ihn, bei einer allfälligen Zahlungspflicht aus der Bürgschaftserklärung auch unmittelbar bei Petra und wenn ja nach welcher Rechtsgrundlage schadlos halten könnte?	266
a) Geschäftsführerhaftung nach § 25 GmbHG	266
b) Geltendmachung des Schadenersatzanspruches	267

XVIII

Inhaltsverzeichnis

B. Teil 2	268
1. Frage III: Von wem kann die Bau&Gut-GmbH die Bezahlung des ausständigen Kaufpreises für die Werkzeuge verlangen?	268
a) Erste Einordnung	268
b) Zahlungspflicht der OG bzw der „Vor-OG“?	268
c) Zahlungspflicht der Gesellschafter?	269
III. Punkteschema	271

Fall 16 – Nachhaltige Werkstoffe

Martin Auer/Marcus W.A. Sonnberger

I. Sachverhalt	272
A. Teil 1	272
B. Teil 2	273
II. Langlösung	273
A. Kann die W-GmbH die EUR 2.000,- von Bertram und/oder Claudia verlangen?	273
1. Einordnung des Falls	273
2. Einzelprüfungen	274
a) Zahlungspflicht von Bertram?	274
b) Zahlungspflicht von Claudia?	274
B. Gustav möchte wissen, ob er in das Geschäft mit den nachhaltigen Kunst- stoffen einsteigen bzw von Karl das Grundstück für den Parkplatz kaufen darf? Beurteilen Sie auch das Verhalten von Daniela!	276
1. Einordnung des Falls	276
2. Zustimmung des Aufsichtsrats	277
a) Sortimentserweiterung	277
b) Befugnisse von Daniela	278
c) Beschlussfassung im Aufsichtsrat	278
d) Parkplatzerwerb	279
3. Beschlussfassung in der Generalversammlung	279
a) Beschlussnotwendigkeit	279
b) Beschlussmehrheiten	282
c) Wirkung der Zustimmung zur Sortimentserweiterung	283
III. Punkteschema	284

Fall 17 – Tier-Dream GmbH

Julia Told/Petra Felzmann

I. Sachverhalt	285
II. Langlösung	286
A. Frage I	286
1) Vorbemerkungen und Aufbau der Musterlösung	286
2) Anspruchsprüfung	288
a. Tier-Dream GmbH gegen Anton auf Ersatz des Schadens in Höhe von EUR 20.000,- gem § 25 GmbHG (allenfalls iVm §§ 1293 ff ABGB)	288
b. Tier-Dream GmbH gegen Anton auf Ersatz des Schadens in Höhe von EUR 5.000,- gem § 25 GmbHG (allenfalls iVm §§ 1293 ff ABGB)	292

Inhaltsverzeichnis

B. Frage II	293
1) Ausgangspunkt	294
2) Voraussetzungen des § 48 GmbHG	294
3) Subsumtion	294
C. Frage III	295
1) Abberufung des Geschäftsführers im Allgemeinen	295
2) Besonderheiten beim Gesellschafter-Geschäftsführer	296
3) Abberufung des Mehrheitsgesellschafter-Geschäftsführers bei Vorliegen eines wichtigen Grundes	296
4) Subsumtion	297
III. Punkteschema	298

Fall 18 – Turbulenzen im Radparadies

Susanne Kalss/Melanie Hollaus

I. Sachverhalt	299
II. Langlösung	301
a) Qualifikation des „Side-Letters“ und der einzelnen Klauseln	301
b) Weisung zu den Expansionsplänen	304
c) Anteilsübertragungen	306
d) Schadenersatzanspruch gegen Geschäftsführerin Ulla	307
III. Punkteschema	311

Fall 19 – Upcycling

Susanne Kalss/Melanie Hollaus

I. Sachverhalt	312
II. Langlösung	314
a. Bezugsrechtsausschluss und angemessener Ausgabebetrag	314
b. Kapitalerhöhungsbeschluss	315
c. Beteiligungsverhältnisse nach der Kapitalerhöhung	321
d. Satzungsänderung	321
e. Kreditübernahme durch die Second Life AG	323
III. Punkteschema	326

Fall 20 – Flitterwochen, Halsketten und Syndikate

Thomas Barth/Philipp Fidler/Martin Winner

I. Sachverhalt	327
Fall 1	327
Fall 2	328
Fall 3	328
II. Langlösung	330
Fall 1	330
Fall 2	334
A. Grundsachverhalt	334
B. Fortsetzung	335

XX

Fall 3	335
A. Grundsachverhalt	335
B. Fortsetzung	338
III. Punkteschema	339

Fall 21 – Über regionale Freunderlwirtschaft und Nachhaltigkeit am Kapitalmarkt

Thomas Barth/Philipp Fidler/Martin Winner

I. Sachverhalt	341
Fall 1	341
Fall 2	343
II. Langlösung	345
Fall 1	345
A. Grundsachverhalt	345
1) Vorfragen und Aufbau der Lösung	345
2) Falllösung	345
B. Fortsetzung I	348
C. Fortsetzung II	350
Fall 2	351
A. Grundsachverhalt	351
1) Vorfragen und Aufbau der Lösung	351
2) Falllösung	353
B. Fortsetzung I	357
C. Fortsetzung II	358
III. Punkteschema	359
Stichwortverzeichnis	361